

Bitte mitzunehmen!

Bitte mitzunehmen!

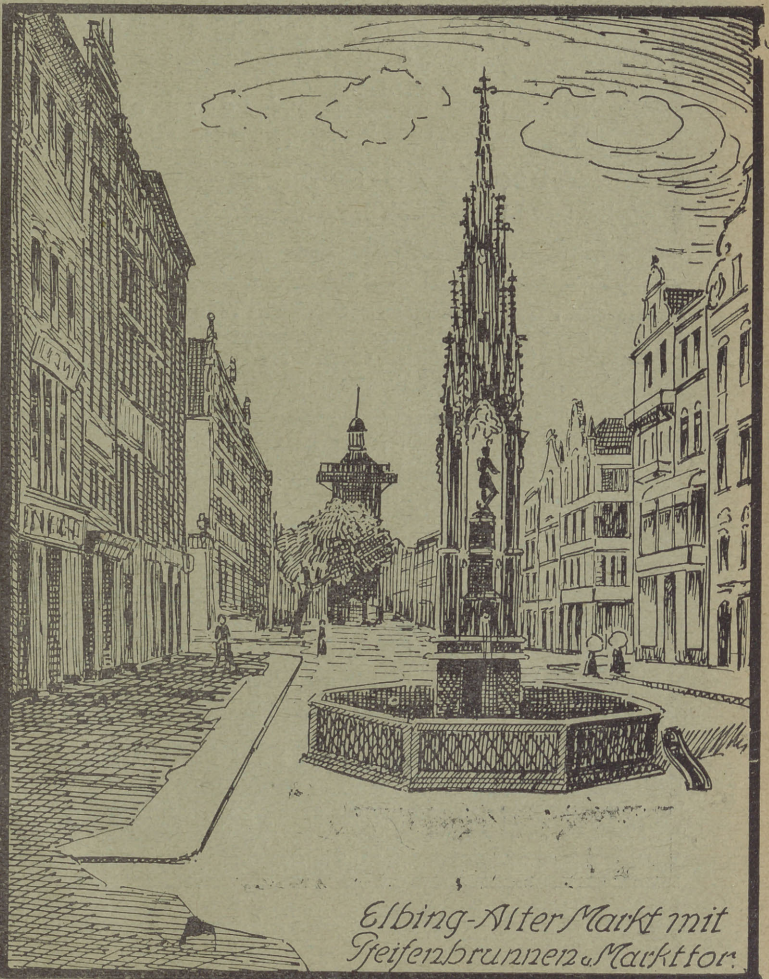
Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Heft 20


16.—31. Oktober 1935

9. Jahrg.



*Elbing-Alder Markt mit
Heisenbrunnen & Markt tor.*

Komnick

& SÖHNE  G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP - FORD - HANSA

Generalvertr. für Ost- u. West-
preußen der Fried. Krupp AG.,
Abt. Kraftwagenfabrik, Essen | Personen- u. Lastwagen
ab Lager lieferbar

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei – Kühlerbau – Schrotmühlenbau

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16

Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an
Mittagstisch und Abendessen / Speisen nach der Karte
zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder
Mittagessen Portion 40 Pfg.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, Fernruf 3746. Verlag:
Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Aannahme:
Fleischerstraße Nr. 11. Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen:
Otto Grawert, Elbing

D. A. II. B. J. 35. 2000. Pt. Nr. 2

Der Pfeifenbrunnen.

Der Pfeifenbrunnen, den wir im Titelbilde des „Westpreußischen Verkehrswarts“ wiedergeben, hat in der Wasserversorgung Elbings von jeher eine bedeutende Rolle gespielt. Schon aus der Zeit des Deutschen Ritterordens stammend, ist er heute weit über die Grenzen der Provinz hinaus der älteste und zugleich eigenartigste Brunnen seiner Art. Sein Lebensnerv ist eine natürliche Quelle, die nördlich der Chaussee nach Weingarten entspringt. Man könnte von einer nie versiegenden Quelle sprechen; denn heute wie vor 600 Jahren spendet sie dem Elbinger durch den „Pfeifenbrunnen“ ihr bevorzugtes, köstliches Naß.

Im Laufe der Zeit hat die innere und äußere Form der Wasseranlage sich mehrfach verändert. Die im Mittelalter gelegte Leitung, die aus röhren- bzw. pfeifenförmigem Baumstämmen bestand und die Quelle mit dem Brunnen verband, ist in den Jahren 1824—1837 durch eine eiserne ersetzt worden. Ihren Weg nimmt diese sogenannte „Pfeifenleitung“ der Hindenburgstraße abwärts folgend, unter der Hommelbrücke hindurch nach dem Mühlendamm, dann diesen entlang durch die Adolf-Hitler-Straße und die Schmiedestraße zum „Pfeifenbrunnen“ am Alten Markt. Auf diesem Wege erhält das Wasser ein so starkes Gefälle, daß es bei ungehindertem Lauf einen vortrefflichen Springbrunnen bilden würde.

Ofters als die Pfeifenleitung hat der Pfeifenbrunnen seine Form geändert. So in den Jahren 1378 und 1694. Damals mußte der aus Holz bestehende Pfeifenstock einem eisernen Platz machen, welcher mit dem Herkules und einem eisernen Gitter geschmückt wurde. Die heutige Form, die dem Brunnen 1885 gegeben wurde, zeigt im Mittelpunkt der Steinumfassung ein in gotischem Stil gehaltenes Kirchtürmlein, das an die Sage von der versunkenen Kirche

erinnert. In einem gewissen Gegensatz dazu steht der inmitten des Türmeins angebrachte Wassergott Neptun, gestützt auf seinen Dreizack, der Schutzgott der Seefahrer des Altertums.

Durch die in den Jahren 1870 bis 1891 erfolgte Erschließung weiterer Quellsengebiete verlor der Pseifenbrunnen ein gut Teil seiner wirtschaftlichen Bedeutung. Im Jahre 1926 erinnerte sich jedoch die Brauerei Preuß seines vorzüglichen Wassers, das sie seitdem seiner Leitung zur Herstellung ihrer Biere entnimmt.

Gesellschaftshaus **Kahlweiß**

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Kopenhagen **Konditorei & Cafe**

Adolf-Hitler-Straße 49

Telefon 3151

Hast Elbing du gesehen,
mußt auch ins Restaurant
des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus.)

Wasserstr. 65-67

Weinstuben **E. MacDonald**

Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796

Die gepflegten
Getränke — —

Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg“

Gute und reichhaltige
Mittag- u. Abendkarte

Täglich Aal in Gelee, delikate
Rinderleck stets fertig

**Ältestes Spezialhaus
am Platze**

Wasserstr.37. Tel.2316

Neu übernommen!

Hotel Reichshof

Haltestelle d. Straßenbahn / in der Nähe d. Hauptbahnhofs

Inhaber Ernst Döring — Telefon 2561

Bürgerliches Reisehotel

Freundl. Fremdenzimmer mit Zentralheizung v. RM. 2,— ab
Gute Küche — Gepflegte Getränke — Solide Preise

Juden haben keinen Zutritt!

Sturmverlag GmbH. Zweigstelle Elbing

Abteilung Buchdruckerei Alfred Seiffert, Elbing

Fleischerstraße 11 — — Fernruf 2769

Drucksachen für jeden Bedarf

Preiswerte und sorgfältige Ausführung

Verlag der Westpreußischen Zeitung

Amtliches Organ der N. S. D. A. P. und der staatlichen
und städtischen Behörden Westpreußens

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Muskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (M&R), Adolf-Hitlerstr. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr.

Reichseisenbahn - Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Parf. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Dekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Parf. Jahnstraße. Öffentlich. Sehenswert: Jahn-schule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten. Königsberger Straße. Öffentlich
Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Parf-Anlagen in Bogelsang. Öffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Bieseparf am Ausgang der Biese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführer-schule gestattet.

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungs-körper u. Geräte — Meißner Glas — Temde Holzbeleuch-tungskörper — Radio

Elbing Wasserstraße 23

Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet
sind köstlich u. preiswert

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolai-Kirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Beege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskenstrasse (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Neufferer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Neufferer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-Kirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Post. Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Litler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865
Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Budor-Museum, Heimatmuseum des Heimatvereins Elbing e. B. Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275.
Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindefircherrat, Altstädtische Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von G. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktätlich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-gruppen nach Vereinbarung.

Zahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Zahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-gruppen nach Vereinbarung.

Anderer Besichtigungen

für besonders interessierte Fremden-gruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 14)

Alkoholfreies Speisehaus

Reiherbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfehl

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.

Preise: 85 Pfennig, im
Abonnement 75 Pfg.

Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Hotel Rauch

Wilhelmstr. 31

Telefon 2152

Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	541 2. 3.	D17 1. 3.	D 7 1.-3.	309 2. 3.	305 2. 3.	345 2. 3.	D 3 1. 2. 3.	591 2. 3.	D 1 1. 2. 3.	329 2. 3.	D 23 1.-3.	545 2. 3.	D 15 1.-3.	303 2. 3.	551 2. 3.
km	—	23.43	21.57	—	0.25	—	7.30	22.44	9.03	—	8.40	—	16.31	—	—
Berlin Bf. Friedr. ab	0,0	—	—	von Danzig	7.40	10.34	—	12.09	—	—	16.48	17.30	—	20.10	22.45
Danzig ab	—	—	—	7.36	10.17	12.02	13.49	13.39	15.02	—	17.43	19.06	22.16	21.54	0.16
Marienburg an	455,7	5.47	6.16	7.49	10.27	12.20	13.57	14.04	15.12	16.46	17.58	19.24	22.24	22.30	0.33
Marienburg ab	—	5.29	5.59	6.28	8.17	10.56	12.48	14.17	14.32	15.31	17.14	18.13	19.52	22.43	1.01
Elbing an	484,7	5.58	6.19	6.49	8.19	11.03	12.53	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	23.00
Elbing ab	—	6.02	6.21	6.51	8.19	11.03	12.53	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	23.00
Königsberg Hbf. an	601,0	8.56	7.47	8.17	10.19	12.53	15.17	15.41	17.22	16.50	19.28	19.37	22.27	23.57	—
* Sichtvermerk nicht erforderlich.															Stett. Hbf.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	546 2. 3.	334 2. 3.	542 2. 3.	D 16 2. 3.	598 2. 3.	D 24 1.-5.	D 2 1.-3.	548 2.-3.	316 2. 3.	D 4 1.-3.	348 2. 3.	846 2. 3.	552 2. 3.	302 2. 3.	D 18 1.-3.	D 8 1.-3.
km	—	—	—	—	—	9.48	11.00	—	—	12.16	14.57	17.41	19.23	20.43	22.43	23.02
Königsberg Hbf. ab	0,0	—	—	7.46	8.34	9.48	11.00	—	—	12.16	14.57	17.41	19.23	20.43	22.43	23.02
Elbing an	116,2	6.36	8.50	9.02	11.01	11.09	12.12	—	—	14.43	16.20	17.28	19.59	21.37	22.37	0.07
Elbing ab	—	5.25	6.50	9.10	11.22	11.11	12.14	13.02	14.51	16.22	17.31	20.04	21.45	22.43	0.09	0.26
Marienburg an	145,2	5.56	7.26	9.38	11.52	11.32	12.34	13.30	15.20	16.43	18.00	20.33	22.13	23.07	0.30	0.46
Marienburg ab	—	*6.40	—	9.34	—	11.44	12.47	—	15.38	16.54	—	—	22.33	23.26	0.40	0.57
Danzig an	—	—	—	—	—	12.37	—	—	17.01	—	—	—	0.22	—	—	—
Berlin Bf. Friedr. an	601,0	—	—	15.35	—	20.39	19.16	—	6.34	23.15	—	—	9.36	7.25	9.02	—
* Sichtvermerk nicht erforderlich.						St. B.			St. B.							

Kraftwagenverkehr

Elbing-Dörbeck-Lenzen-Solkemit

		Sonn- abend	Mon. bis Frei.	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Sonn- abend	Tägl.	Werk- tags	F. erst. Donn. i. M.
Elbing Haffuferbhj.	ab	7.50	7.55	8.10	9.00	11.30	13.15	19.15	23.30
Dörbeck	↑	8.15	8.20	8.35	9.25	11.54	13.40	19.40	23.55
Lenzen		—	8.30	8.45	9.35	12.04	13.50	19.50	0.05
Reimannsfelde		—	—	—	—	—	—	20.00	—
Cadinen	↓	—	8.43	8.58	9.48	—	14.03	—	0.18
Solkemit	an	—	8.55	9.10	10.00	—	14.15	—	0.30

		Sonn- ab.	Mo. bis Fr.	Sonn- und Feiert.	Sonn- abend	Mo. bis Fr.	Sb. u. Feiert.	Sonn- abend	Werk- tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhj.	an	7.40	7.45	8.35	8.45	10.05	11.10	12.40	15.35	19.00
Dörbeck	↑	—	7.20	8.10	8.20	9.40	10.45	—	15.10	18.35
Lenzen		7.10	7.10	8.00	—	9.30	10.35	12.10	14.50	18.25
Reimannsfelde		6.55	6.55	7.45	—	—	—	—	—	—
Cadinen		—	—	—	—	9.12	10.17	—	14.32	18.07
Solkemit	ab	—	—	—	—	9.05	10.10	—	14.25	18.00

Hotel Rabchen

Elbing

Johannisstr., Ecke Georgend.

Fließend warm und kalt
Wasser, sowie Reichs-
telefonanschluß in jedem
Fremdenzimmer

Modern eingerichtete
Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft
f. Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate

Lautsprecher - Zubehör

Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,
Beleuchtungskörper, Heiz-u.
Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Mein Tip für Oktober:

Sportanzüge
mit 2 Hosen

Hermann Pauls

Elbing

Motorradhaus Seydel & Co.

Junkerstraße 15

Führendes Haus von Motor-
rädern, wie BMW., Ardie,
Viktoria, Triumph, Standart,
Zündapp mit Kardan, Walter,
Imperia-, Steiß- und Dessauer-
Seitenwagen

Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km

0.35	6.23	7.48	9.45	14.20	15.35	18.08	22.23	0.0	ab Marienb.	an	5.52	7.35	9.21	11.39	13.59	16.40	20.45	0.16
0.57	6.46	8.06	10.03	14.41	15.53	18.27	22.45	13.8	—	—	5.35	7.18	9.04	11.21	13.41	16.21	20.26	23.57
1.32	7.20	8.33	10.32	15.09	16.24	18.57	23.19	38.5	an Marienw.	ab	5.08	6.48	8.36	10.53	13.11	15.54	19.55	23.25

Marienburg—St. Eylau

—	6.24	—	9.54	12.50	13.56	16.50	19.23	23.16	ab Marienburg	an	7.43	9.26	11.38	—	15.04	17.44	20.40	24.00
5.37	7.07	8.46	10.41	—	14.39	17.28	20.07	23.54	Riejenburg	—	7.06	8.45	11.00	13.15	14.27	17.08	20.04	23.21
5.47	7.18	8.56	—	13.00	14.48	17.37	20.16	0.04	Rosenberg	—	6.53	8.28	10.47	13.05	14.13	16.54	19.51	23.09
6.14	7.41	9.19	—	—	15.13	17.58	20.40	0.25	St. Eylau Stadt	ab	6.30	8.02	10.24	—	13.50	16.31	19.29	22.45
6.18	7.45	9.23	—	—	15.17	18.03	20.44	0.29	an St. Eylau Bf.	ab	6.26	7.57	10.20	—	13.45	16.27	19.25	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

6.21	7.03	9.56	12.15	14.15	15.37	18.20	23.10	—	ab Marienburg	an	—	7.28	8.47	10.56	13.51	16.27	17.29	21.48	22.40
7.02	8.01	10.42	13.07	15.18	16.26	19.10	23.59	—	Miswalbe	—	—	6.34	7.59	10.11	13.04	15.38	16.52	20.57	21.58
7.27	8.26	11.03	13.30	—	16.49	19.36	—	—	Maldeuten	—	6.24	7.27	9.45	12.37	15.12	—	20.22	21.39	—
7.48	8.49	11.21	13.48	—	17.07	20.05	—	—	Mohrungen	—	6.08	7.05	9.33	12.20	14.55	—	20.04	21.23	—
8.35	9.51	12.08	14.47	—	18.07	21.09	—	—	an Allenstein	ab	—	6.04	8.43	11.14	13.47	—	18.52	20.27	—

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Kpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Gül-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6.02	8.19	11.03	14.38	20.00	ab	Elbing	an	6.36	8.50	11.01	14.43	19.59
6.46	8.48	11.31	15.12	21.15	ab	Schlobitten	an	5.55	8.20	10.20	14.05	19.27
7.34	9.40	12.21	16.20	22.03	ab	Wormditt	ab	5.12	7.39	9.39	13.21	18.46
—	11.51	16.45	—	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.48	—	—	16.42
—	12.34	17.30	—	—	an	Rastenburg	ab	—	5.00	—	—	15.52

Elbing—Malbuden—Malbuden—Möhningen—Allenstein											
	km		Elbing		an		ab		an		
6.28	13.40	15.45	18.30	22.51	0,0	7.18	—	10.41	13.33	17.41	22.47
6.40	—	13.54	15.57	18.44	23.02	7.06	—	10.29	13.19	17.26	22.32
6.41	8.44	13.56	15.59	18.47	23.15	7.05	8.25	10.28	13.18	17.24	22.21
6.56	8.56	14.09	16.12	19.01	23.28	6.54	8.13	10.17	13.07	17.13	22.10
7.25	9.22	14.35	16.40	19.30	23.55	6.25	7.45	9.51	12.40	16.43	21.43
7.27	—	—	16.49	19.36	23.56	6.27	7.21	9.47	12.36	15.11	21.37
7.48	—	—	17.07	20.05	0.13	6.08	7.05	9.33	12.20	14.55	21.23
8.35	—	—	18.07	21.09	—	—	6.04	8.43	11.14	13.47	20.27

Dferode—Hohenstein Riefenburg—Marienwerder

Elbing—Miswalde											
	km		Elbing		an		ab		an		
—	7.08	12 ²⁰	14.45	—	20.09	7.45	8.45	13.50	16.18	—	21.38
—	7.56	13 ⁰²	15.32	—	20.53	7.00	8.01	13.06	15.35	—	20.55
6.08	8.00	—	15.40	—	21.10	—	7.49	—	12.44	15.22	20.52
6.54	8.42	—	16.32	—	22.02	—	7.08	—	11.55	14.38	20.08
7.07	9.03	—	17.30	—	23.24	—	—	6.58	8.40	11.52	14.20
7.35	9.36	—	18.03	—	23.52	—	6.28	8.11	11.22	13.49	19.32
—	8.03	—	13 ⁰⁵	15.36	—	6.59	7.55	12.57	15.26	—	20.49
—	8.41	—	13 ¹³	16.14	—	6.15	7.16	12.17	14.47	—	20.10
—	8.58	—	14 ⁰⁰	16.31	—	6.00	7.01	12.03	14.30	—	19.55
—	11 ¹⁵	—	14 ³⁸	19.43	—	—	6.58	—	13.48*	16.58	19.01
—	12.19	—	15 ²⁸	20.40	—	—	6.02	—	12.48	16.00	18.03

* nur Mittwoch, Sonnabend und Sonntag

Safferbahn Elbing—Braunsberg (Ohne Gewähr)

Werktags	Sonn- u. Feiertags	Werktags	Sonn- u. Feiertags	Werktags	Sonn- u. Feiertags	Werktags	Sonn- u. Feiertags	Stationen	Werktags	Sonn- u. Feiertags	Werktags	Sonn- u. Feiertags
Werktags	Sonn- u. Feiertags	Werktags	Sonn- u. Feiertags	Werktags	Sonn- u. Feiertags	Werktags	Sonn- u. Feiertags		Werktags	Sonn- u. Feiertags	Werktags	Sonn- u. Feiertags
5.45	7.10	10.10	13.40	16.05	18.15			ab Elbing Stadt	7.39	9.20	11.45	15.16
5.50	7.15	10.15	13.45	16.10	18.20			ab Englisch-Brunnen	7.33	9.15	11.40	15.11
5.57	7.22	10.23	13.52	16.18	18.27			ab Gr. Rößbern	7.25	9.08	11.33	15.04
6.02	7.26	10.27	13.56	16.22	18.31			ab Wogenap	7.19	9.03	11.28	14.59
6.07	7.30	10.33	14.01	16.26	18.35			ab Steinort	7.13	8.58	11.23	14.53
6.11	7.33	10.36	14.04	16.29	18.39			ab Reimannsfelde	7.08	8.55	11.19	14.49
6.17	7.37	10.42	14.10	16.34	18.44			ab Succasé-Haffschl.	7.03	8.51	11.16	14.45
6.19	—	—	—	—	—			ab Succasé	—	—	11.13	—
6.22	7.40	10.46	14.13	16.37	18.49			ab Panklau	6.58	8.47	11.11	14.41
6.27	7.42	10.49	14.16	16.40	18.52			ab Cabinen	6.55	8.45	11.09	14.39
6.38	7.52	11.00	14.30	19.05	—			ab Tolke mit	6.37	8.35	10.58	14.27
6.44	7.58	11.03	14.36	19.11	—			ab Wiedk Forsthaus	6.31	8.29	10.52	14.20
6.49	8.03	11.12	14.42	19.17	—			ab Wiedk Luftental	6.25	8.24	10.47	14.15
7.00	8.14	11.23	14.55	19.31	22.40			ab Frauenburg	6.14	8.13	10.37	14.04
7.06	8.20	11.29	15.02	19.37	22.45			ab Sankau	6.07	8.06	10.31	13.58
7.25	8.37	11.46	15.20	19.55	23.03			an Braunsberg Ostb.	5.50	7.50	10.15	13.42
												19.05
												22.10

Sonn- und
Feiertags
u. Dienstag

Werktags

Sonn- u.
Feiertags

Werktags

Sonn- u.
Feiertags

Werktags

Sonn- u.
Feiertags

Werktags

Sonn- u.
Feiertags

Werktags

Sonn- u.
Feiertags

Werktags

Sonn- u.
Feiertags

Werktags

Sonn- u.
Feiertags

Werktags

Sonn- u.
Feiertags

Werktags

Sonn- u.
Feiertags

Werktags

Gültig ab 8. Oktober 1935.

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch = Höhe — Solkemit

km	Stationen		W		S		W		S		W		S		W		*		
	ab	an	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	23.30	23.30
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	23.30	23.30
12,5	Trunz	an	7.37	9.37	13.47	13.47	16.27	19.37	19.37	19.37	19.37	19.37	19.37	19.37	19.37	19.37	19.37	23.57	23.57
20,5	Neukirch-Höhe	an	7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19.54	19.54	19.54	19.54	19.54	19.54	19.54	19.54	19.54	19.54	0.10	0.10
20,5	Neukirch-Höhe	ab	7.55	9.55	—	—	16.45	19.55	19.55	19.55	19.55	19.55	19.55	19.55	19.55	19.55	—	—	—
28,0	Solkemit	an	8.10	10.10	—	—	17.00	20.10	20.10	20.10	20.10	20.10	20.10	20.10	20.10	20.10	—	—	—
	Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Solkemit		+	11.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			9.05	11.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			+	10.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Solkemit — Neukirch = Höhe — Trunz — Elbing

km	Stationen		W		S		W		S		W		S		W		*		
	ab	an	—	9.00	11.00	11.00	14.30	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	—	—
0,0	Solkemit (Markt)	ab	—	9.00	11.00	11.00	14.30	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	—	—
7,5	Neukirch-Höhe	an	—	9.14	11.14	11.14	14.50	17.24	17.24	17.24	17.24	17.24	17.24	17.24	17.24	17.24	17.24	—	—
7,5	Neukirch-Höhe	ab	7.00	9.15	11.15	11.15	18.00	17.25	17.25	17.25	17.25	17.25	17.25	17.25	17.25	17.25	17.25	0.20	0.20
15,5	Trunz	an	7.20	9.35	11.35	11.35	18.20	17.40	17.40	17.40	17.40	17.40	17.40	17.40	17.40	17.40	17.40	0.35	0.35
28,0	Elbing (Carlsonplatz)	an	7.50	10.00	12.00	12.00	18.50	18.10	18.10	18.10	18.10	18.10	18.10	18.10	18.10	18.10	18.10	0.55	0.55
	W-Verktag, S-Sonn- u. Feiertags, + Haffuferbahnanschluß, + Autobusananschluß.																		
	* Verkehrt nur am Donnerstag den 10. 10., 7. 11., 5. 12. 1935, den 2. 1., 6. 2., 5. 3. u. 2. 4. 1933																		

Autobusverkehr (Stadttheater — Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
 an 7²⁵ (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15⁰⁵
 Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
 an (nur Werktags) 8⁵⁸ 14⁵³ | ab (nur Werktags) 7³⁰ 13³⁰
 Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
 an 9³⁴ 15⁰⁴ 21^{3v} | ab 6¹⁰ 12⁰⁵ 18⁴⁵
 Fahrpreis Elbing — Danzig 3.15 RM oder 6.25 Gulden.
 Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20
 Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30 12.00, 13.20, 17.00

Elbing

Cafés und Konditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholftr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
 Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
 Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
 Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
 Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019
 Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
 Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
 Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49	Tel. 3574	2.50-3.00	5.00-6.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	„ 2561	2.00	4.00

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	„ 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„ 3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	„ 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	„ 2520	2.00	4.00
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstraße 61	„ 2677	1.75	3.50
Christl. Hospiz, Neustädtische Schmiedestraße 15/16	„ 3674	2.00	4.00

und Touristenbetten von 1.— RM. an

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorfstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Pestalozzistr. 5

Begründet
1276

Marienburg

Einwohner
26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Rempeln und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weippenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet
1223

Marienwerder

Einwohner
15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Dansker erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenberg bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang“ Ostpreußens zur Weichsel. — Nospiß, Kachelshof und Rehof. — Stuhm und Weippenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weippenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet
1305

Dt. Eylau

Einwohner
12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel. Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet
1277

Riesenburg

Einwohner
7500

- Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;
- Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Brangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Kolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.
- Ausflüge:** Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Walkmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doctowald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflgeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kassensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.
- Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet
1416

Stuhm

Einwohner
5000

(Schloß erbaut 1326)

- Auskunftsstelle:** Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.
- Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.
- Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhafenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehbof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.
- Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— M ü n d e l s i c h e r —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4



Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle:

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr


Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124 222



Leset die

„Westpreussische Zeitung“



BÜSSING
NAG

Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen 1 $\frac{1}{2}$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibüs!

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen, so schließen Sie sich den für den Sommer 1936 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an. Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann

Königsbergerstraße 4 a

Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: **Hermann Hesse.**

Begründet 1801

Fernsprecher 2596

Die Konditorei von Tradition und Ruf